

Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Eine Umfrage des SpiFa und der apoBank



Agenda.

1. Management Summary
2. Studiendesign & Zielgruppe
3. Stellenwert & Informationsverhalten
4. Begriffsdefinition & Schwerpunkte

01

Management Summary



Management Summary

90% der Teilnehmenden sehen das Handlungsprinzip der Nachhaltigkeit im deutschen Gesundheitswesen kaum oder gar nicht ausgeprägt. Das Gesundheitswesen ist damit eher auf den Moment ausgerichtet und nicht auf die Zukunft.

In ihrer Arbeit sind 2/3 der Fachärztinnen und -ärzte mit dem Thema Nachhaltigkeit direkt konfrontiert - insbesondere durch Vorschriften und Regelungen – aber auch aus persönlichem Interesse und intrinsischer Motivation.

Bei den ESG-Kriterien hat vor allem die Umwelt-Dimension wie CO₂-Emissionen, Ressourcenverbrauch und Klimarisiken für die Mehrheit der Teilnehmenden (75%) den höchsten Stellenwert.

Insgesamt wird mehr Unterstützung gefordert: Über 50% der Befragten wünschen sich mehr allgemeine Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sowie Infomaterial für eine grünere Praxis / Klinik.

Mehr als die Hälfte der Fachärztinnen und Fachärzte hat in der Praxis bereits erste Maßnahmen ergriffen, allerdings erweisen sich Bürokratie und Regulatorik für viele als kontraproduktiv.

02

Studiendesign & Zielgruppe



Studiendesign

Studienziel	Das Thema „Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen“ fokussierter erfassen und Ansatzpunkte für eine tiefergehende Diskussionen sowie anknüpfende Unterstützungsleistungen identifizieren
Methode	Online-Befragung
Antworten	n=240
Umfang	17 Fragen (inkl. Fragen zu Soziodemografie)
Laufzeit	15.02.2023 – 02.04.2023

Wen haben wir befragt?

Geschlecht

Männlich: 61%
Weiblich: 39%

Alter

Unter 40 Jahre: 12%
41 bis 50 Jahre: 18%
51 bis 60 Jahre: 32%
über 60 Jahre: 38%

Anstellungsverhältnis

23% angestellt
69% selbstständig
8% im Ruhestand

Region

24,5% Land
75,4% Stadt

Top-5 Fachrichtungen

1. Innere Medizin (fachärztlich) 14%
2. Allgemeinmedizin 13%
3. Frauenheilkunde und Geburtshilfe 10%
4. Innere Medizin (hausärztlich) 8%
5. Chirurgie 7%

Versorgungsform

- 43% Einzelpraxis
- 35% Gemeinschaftspraxis/ BAG
- 14% Kliniken
- 8% MVZ

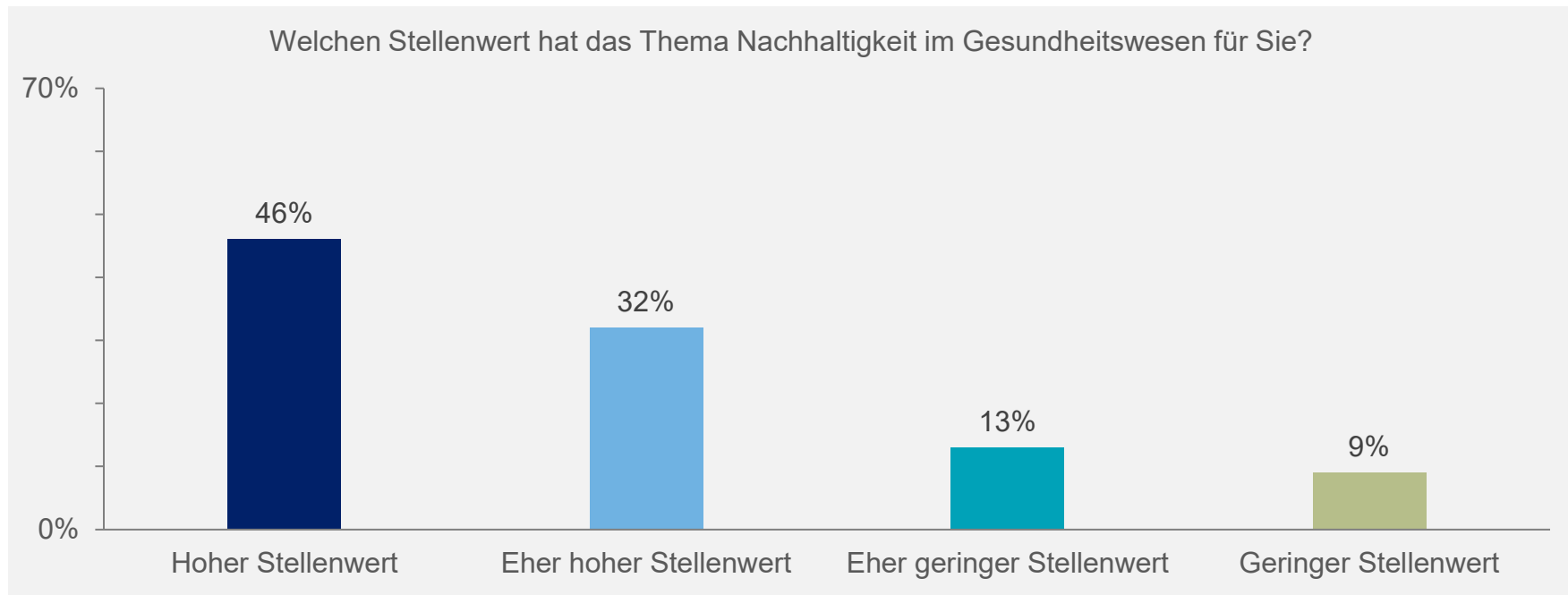
Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

03

Stellenwert & Informationsverhalten

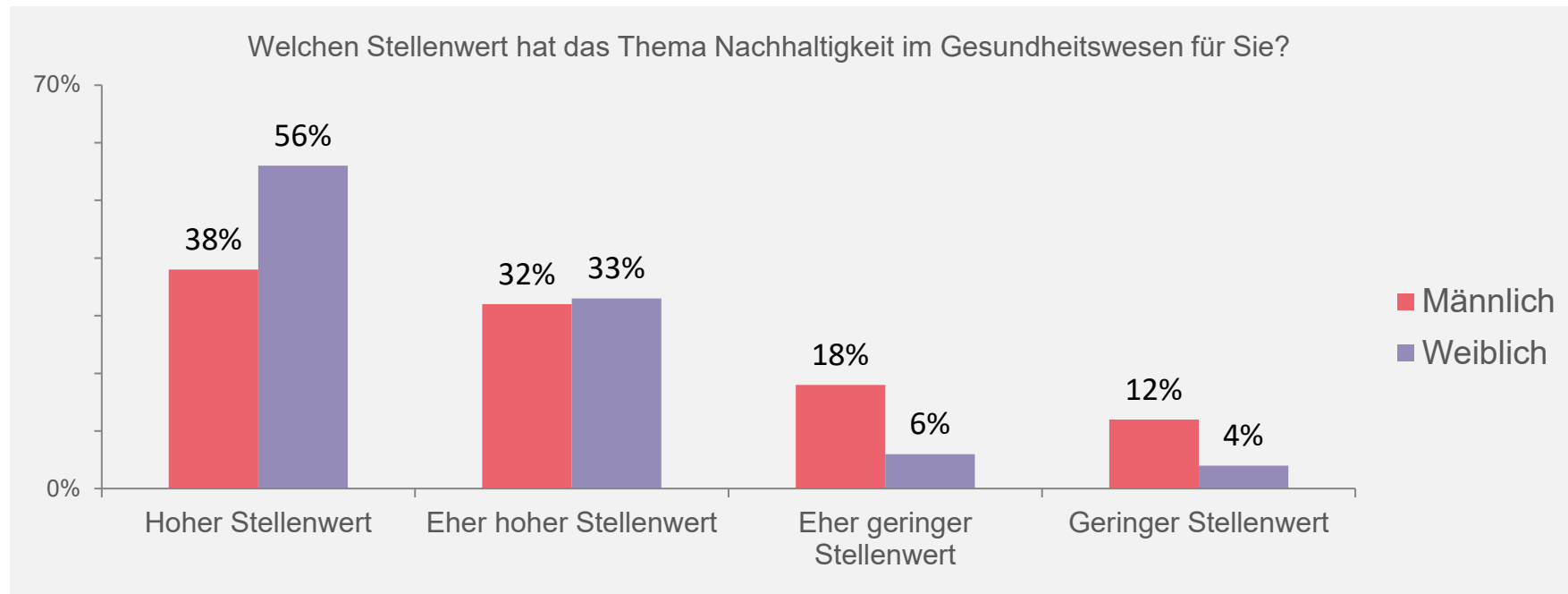


Nachhaltigkeit genießt einen hohen Stellenwert unter den Fachärztinnen und Fachärzten



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

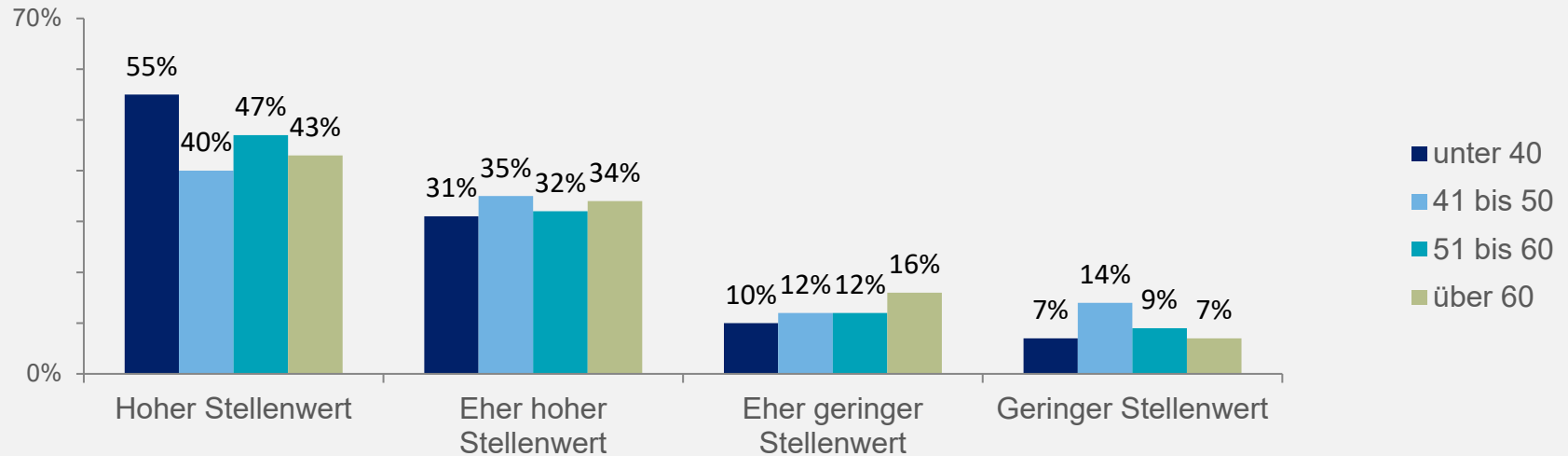
Fachmedizinerinnen messen Nachhaltigkeit eine höhere Bedeutung bei



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

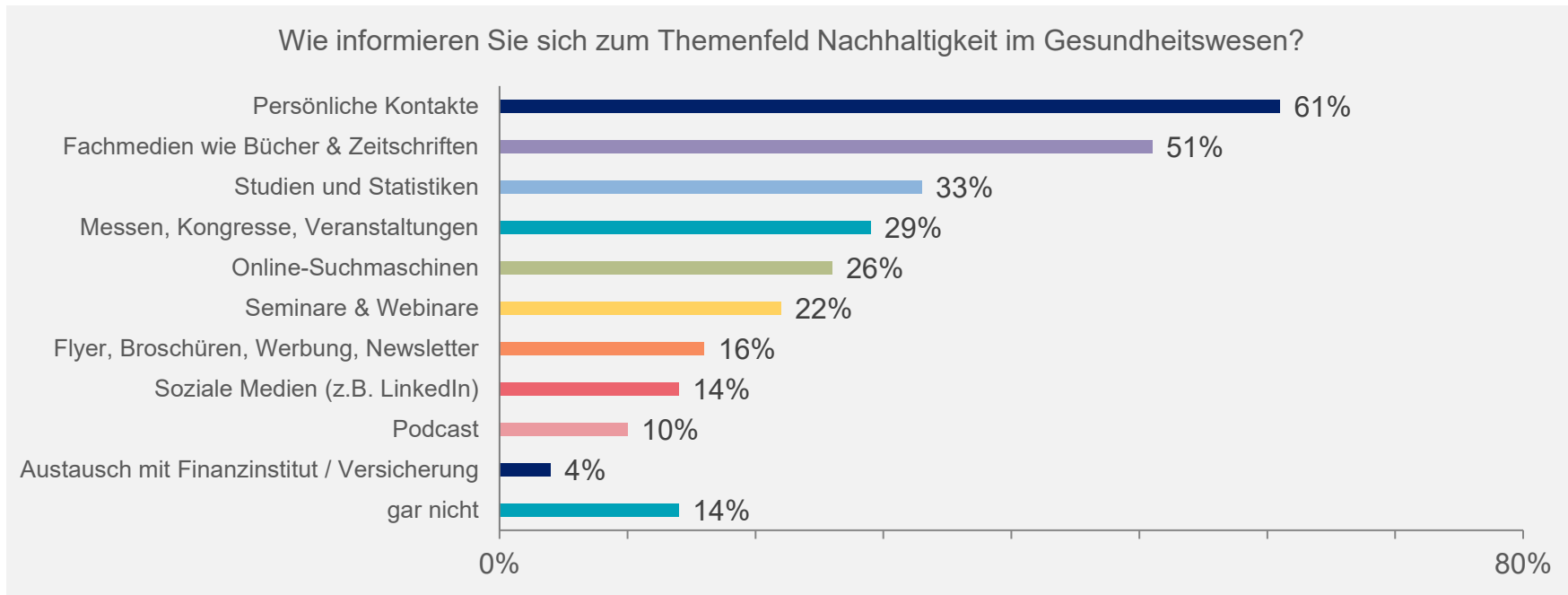
Im Vergleich hat Nachhaltigkeit für jüngere Menschen einen höheren Stellenwert

Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen für Sie?



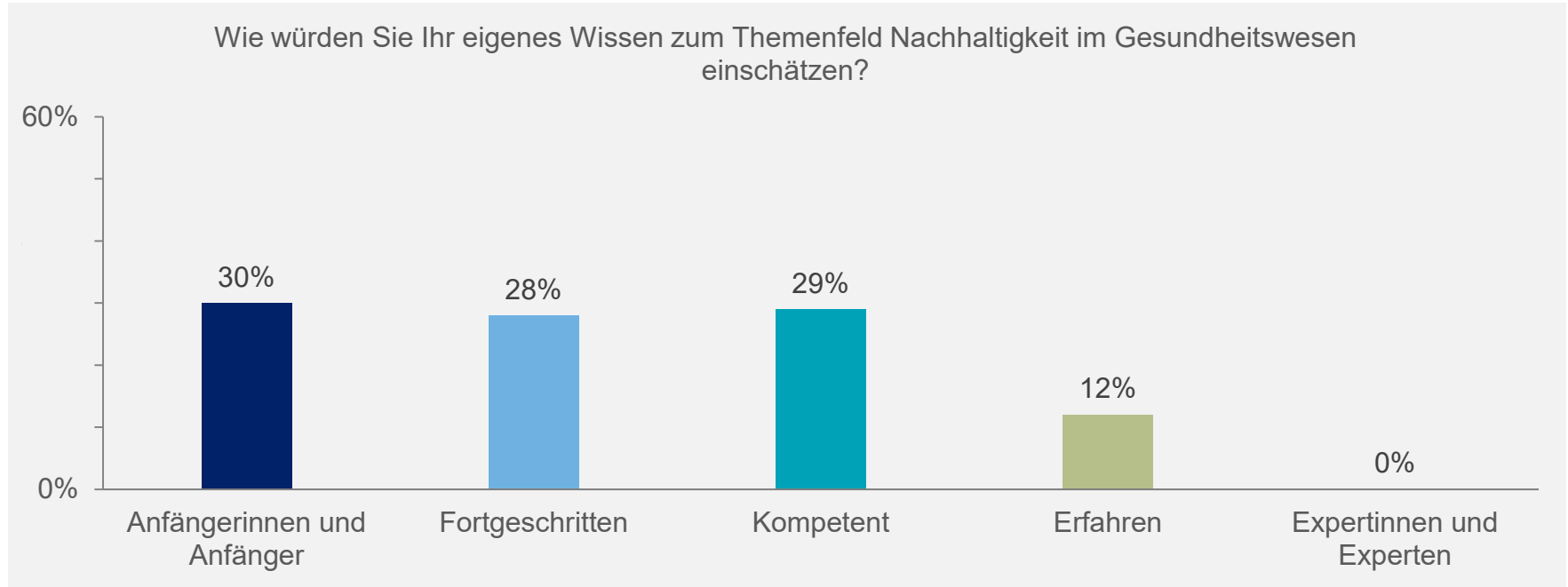
Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Persönlicher Kontakt und Fachmedien sind die meist genutzten Informationsquellen



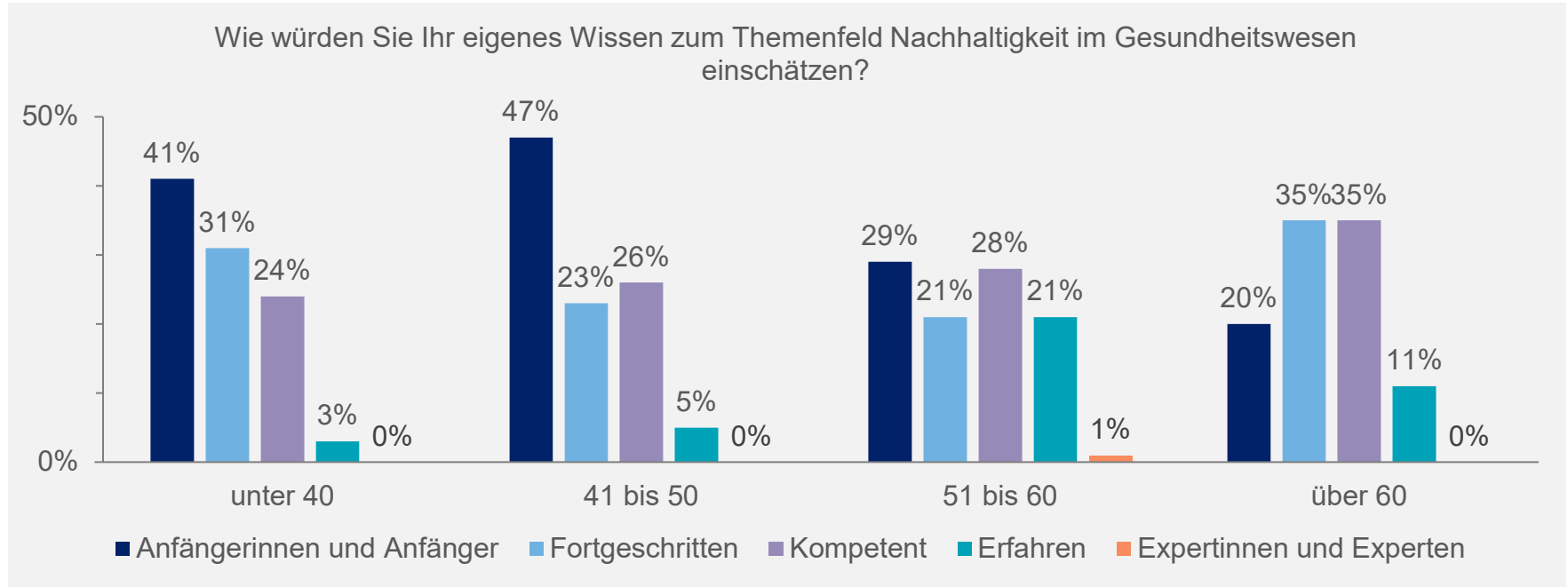
Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Große Wissensunterschiede im Bezug auf Nachhaltigkeit



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

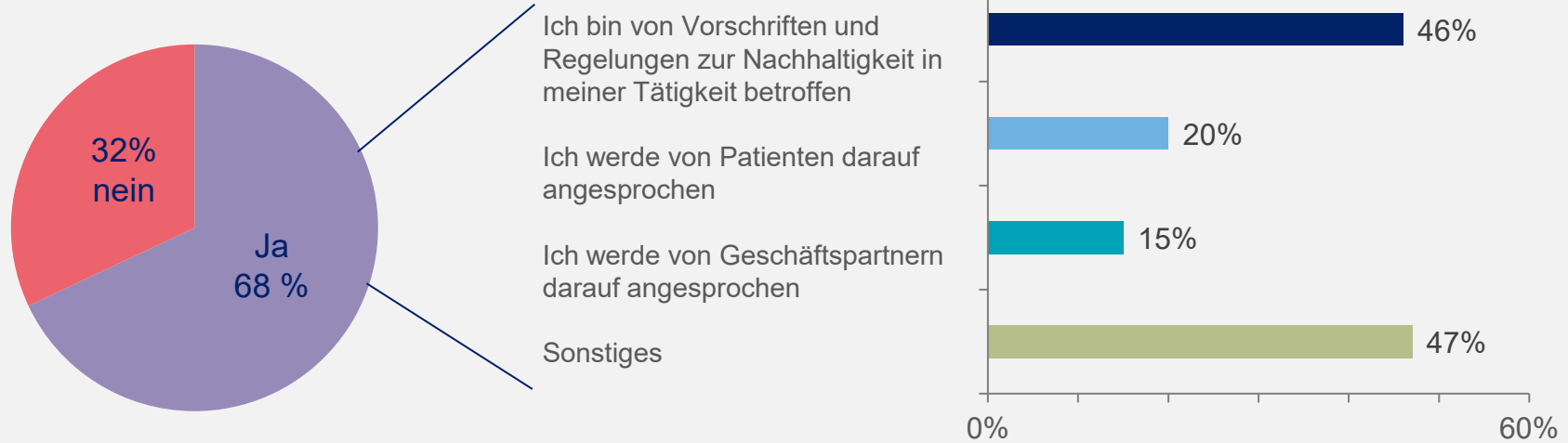
Ältere Befragte schätzen ihr Wissen tendenziell höher ein



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte haben im beruflichen Alltag häufige Berührungspunkte mit Nachhaltigkeit

Werden Sie in Ihrer Arbeit als Heilberufler / Heilberuflerin mit dem Thema Nachhaltigkeit konfrontiert?



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Meinungen und Motivation gehen weit auseinander!

„Im Interesse der Praxis und des Image der Praxis.“

„Ungeheure Mengen an Abfall durch Plastik-Umverpackungen gerade in der Orthopädie/ Unfallchirurgie. Durch die prekäre wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser gibt es keine Mittel zur Investition in Projekte zur Nachhaltigkeit (Wärmedämmung, Energieerzeugung, Energieverbrauch).“

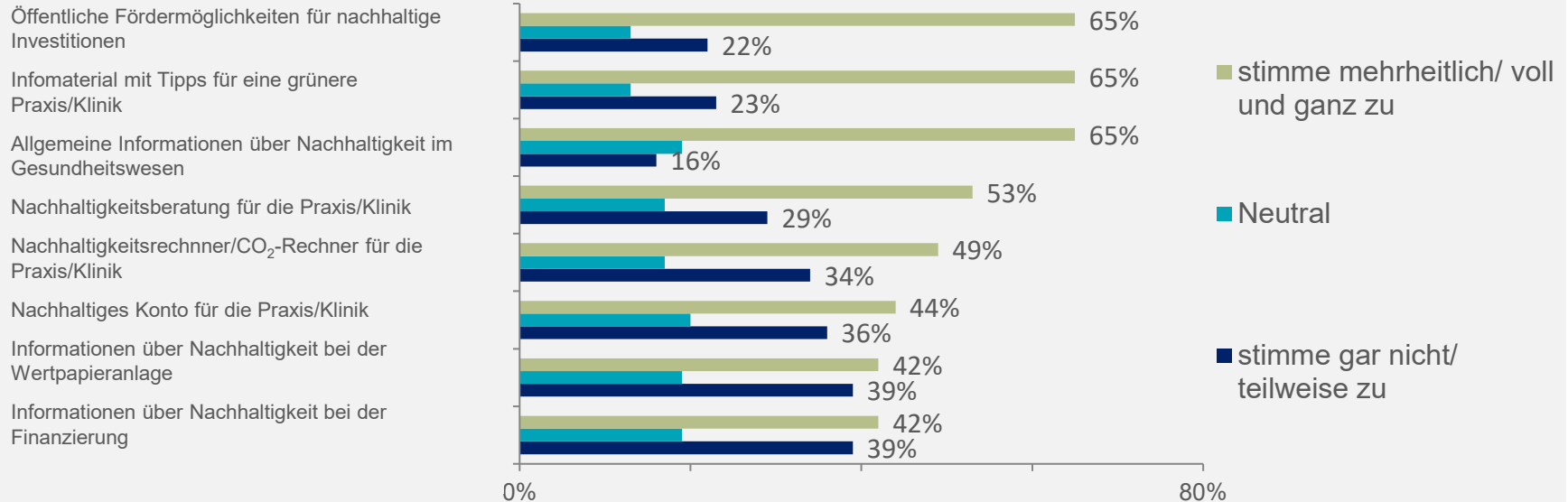
„Es ist mir ein Bedürfnis, dafür zu sorgen, dass meine Enkelkinder auf diesem Planeten leben können.“

„Wir würden gern mehr Nachhaltigkeit bedienen, aber die Regelungen der Medizinproduktgesetze gestatten dies gar nicht.“

„Nachhaltigkeit senkt Kosten (Energieverbrauch).“

Zu allen Themen sind mehrheitlich mehr Informationen gewünscht

Zu welchen Themen würden Sie sich mehr Informationen wünschen?



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

04

Begriffsdefinition & Schwerpunkte

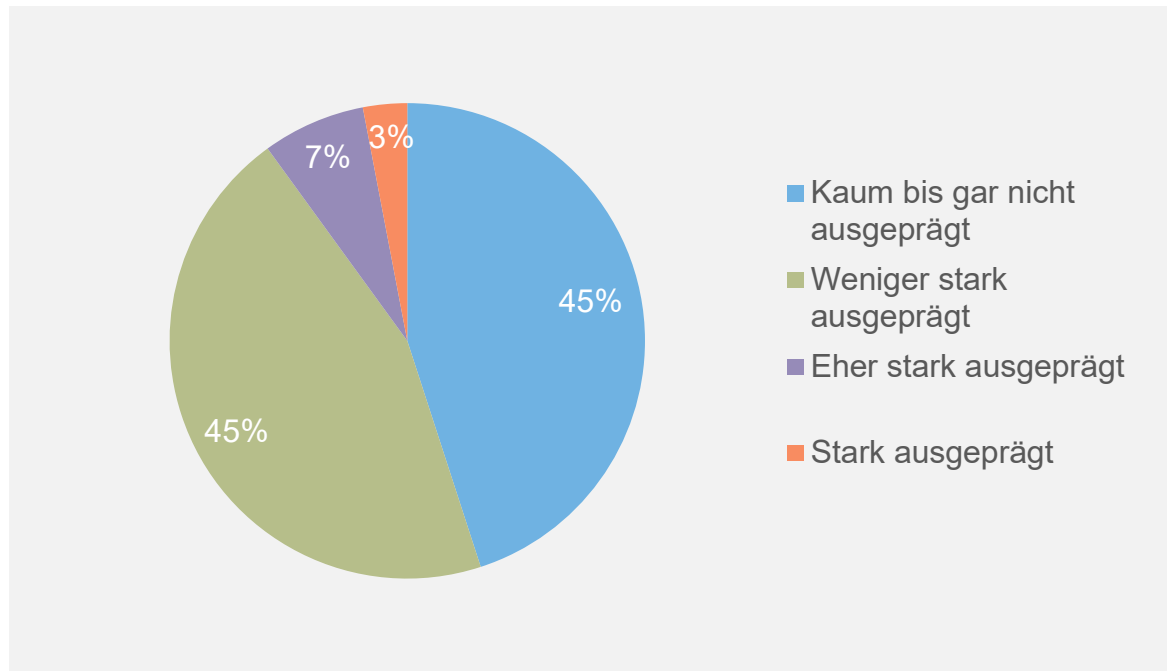


Für die Befragten findet die Definition von Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen noch zu wenig Beachtung

Nachhaltigkeit bedeutet:

„Die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden“.

Wie stark ausgeprägt sehen Sie dieses Verständnis bereits im deutschen Gesundheitswesen?



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

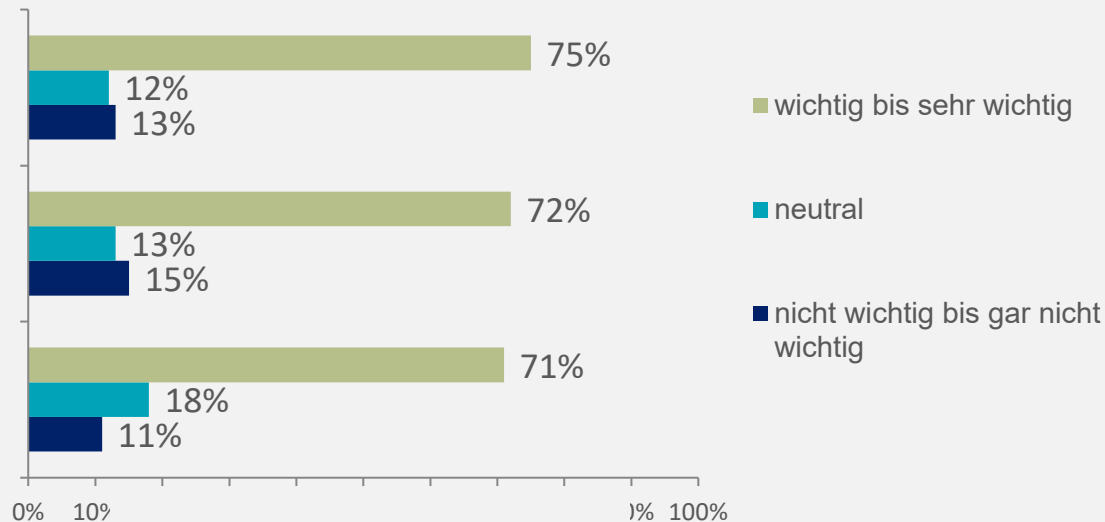
Environment wird als wichtigste ESG-Komponente angesehen

Nachhaltigkeit umfasst die Dimensionen ESG: Environment, Social und Governance.
Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aspekte der Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen?

E-Dimension: CO2-Emissionen, Ressourcenverbrauch (Wasser- und Abfallmanagement), Klimarisiken am Praxis-/Klinikstandort

S-Dimensionen: Unternehmenskultur, Chancengleichheit und Diversität, Achtung der Menschenrechte und sozialer Nutzen, Arbeitssicherheit

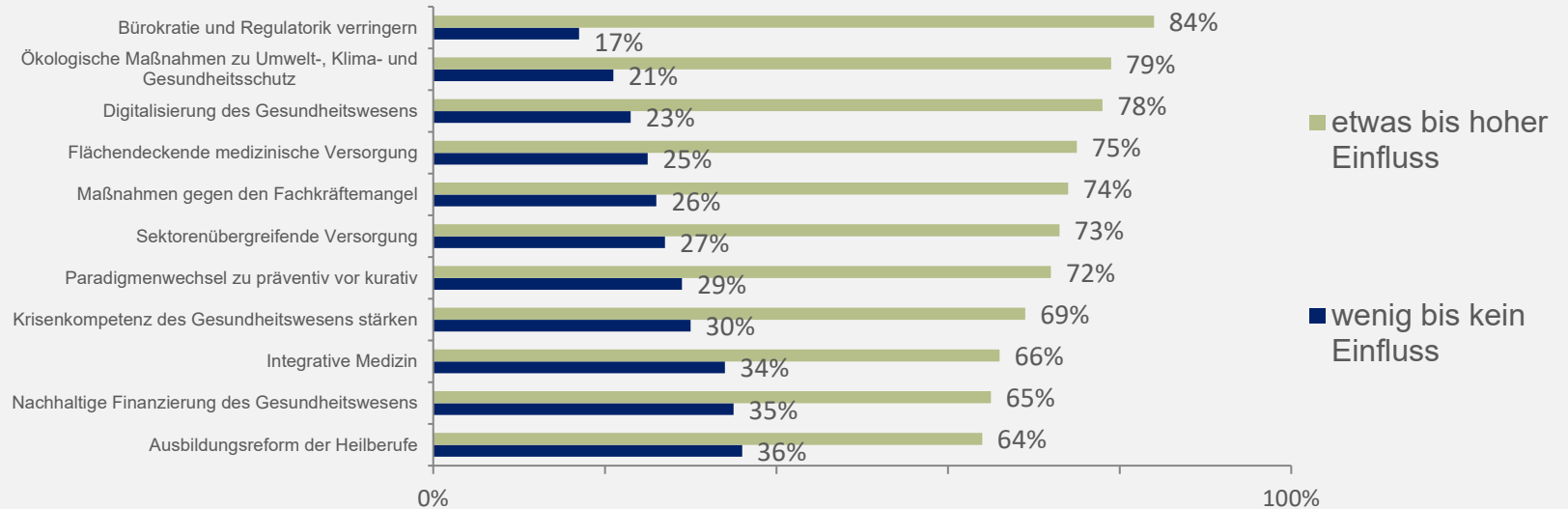
G-Dimension: Gute Unternehmensführung, Finanzierung, Korruptionsbekämpfung, Offenlegung der Nachhaltigkeitsaktivitäten



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Einfluss von Themen auf Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

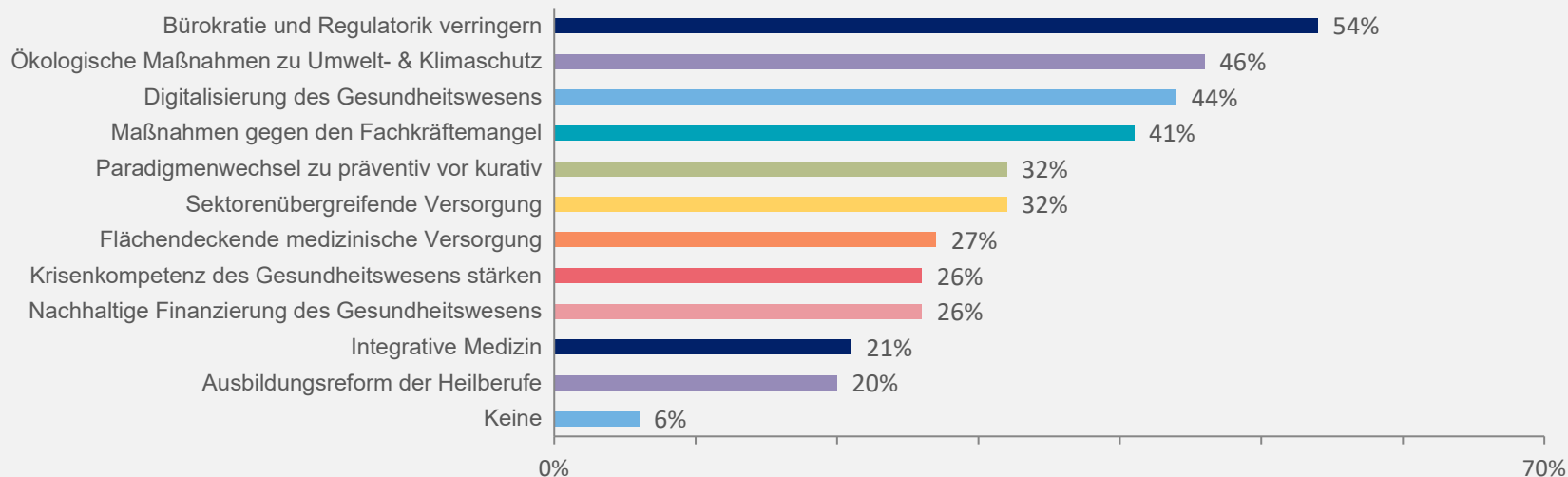
Wie bewerten Sie den Einfluss folgender Themen auf eine nachhaltige Entwicklung des Gesundheitswesens?



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

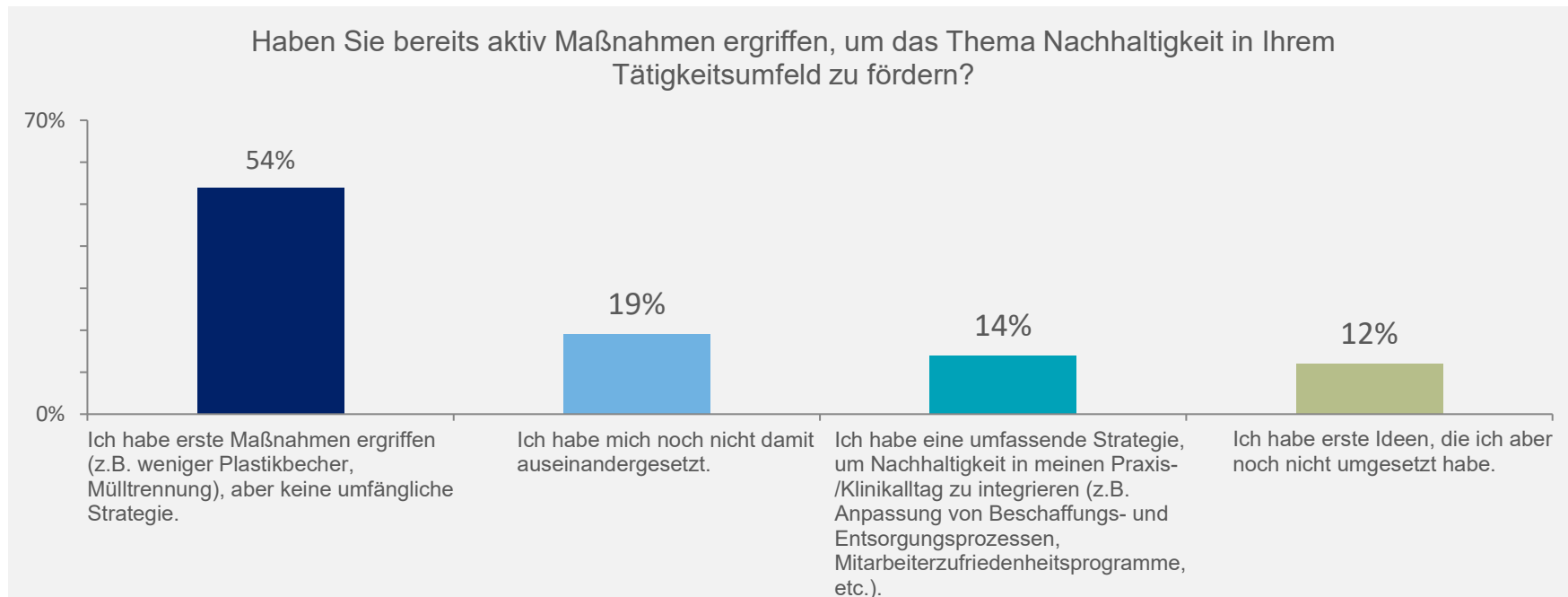
Verringerung der Bürokratie und Regulatorik gewünscht

Welche dieser Themen würden Sie gerne aktiv weiterdenken – zum Beispiel im Rahmen einer Nachhaltigkeitsveranstaltung mit themenspezifischen Workshops?



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Mehr als die Hälfte der Befragten hat bereits erste Maßnahmen ergriffen



Basis n = 240 Ärztinnen und Ärzte

Danke.

